

4

Gesetz zur Regelung des Jagdwesens¹

Vom 25. November 1953
(GBl. S. 1175)

— Auszug —

§ 7

(1) An kollektiven Jagden können außer den Jagdberechtigten auch solche Personen teilnehmen, die im Besitz eines Jagdteilnahmescheines sind.

(2) Kollektivjagden dürfen nur unter der Leitung eines Jagdberechtigten durchgeführt werden.

III

Jagdbeschränkungen

§ 14

(1) Es ist verboten,

- a) Schalenwild (Rot-, Dam-, Muffel-, Rehwild) durch Schrot- oder Postenschuß oder Schuß mit gehacktem Blei, auch als Fangschuß, zu jagen,
- b) Treibjagden zur Nachtzeit zu veranstalten,

1. Vgl. die 3. DB vom 5. Oktober 1954 (GBl. S. 832); die 4. DB vom 8. Januar 1957 (GBl. I S. 50); die 5. DB vom 8. Januar 1957 (GBl. I S. 51); die 6. DB vom 23. Dezember 1957 (GBl. I 1958 S. 8).